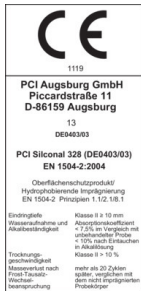


Lösemittelfreie Hydrophobierung

PCI Silconal[®] 328

für Wand und Decke



Gelistet als Hydrophobierung beim Tiefbauamt Graubünden

Anwendungsbereiche

- Für innen und aussen.
- Für Wand und Decke.
- Imprägnierung von Beton und Stahlbeton.
- Feuchteschutz für vertikale und geneigte, frei bewitterte Oberflächen, z. B. Fassaden, Wände, Stützmauern etc..
- Grundierung auf zementgebundenen Untergründen für die Oberflächenschutzsysteme.
- Schutz von Oberflächen gegen Frost- und Frosttausalzbeanspruchung.



Die Hydrophobierung PCI Silconal 328 wird im Spritzverfahren oder durch sattes Fluten aufgebracht.

Produkteigenschaften

- Lösemittelfrei.
- Gebrauchsfertig.
- Geringe Flüchtigkeit.
- Hohes Eindringvermögen.
- Transparent.
- Hohe Alkalibeständigkeit.
- 100 % Wirkstoff.
- Gute Haftung für nachfolgende Oberflächenschutzsysteme.
- Hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit.

PCI Silconal® 328

- **Zertifiziert nach EN 1504-2 Eindringtiefe Klasse II.**
- **Oberflächenschutzsystem OS1 nach DIN V 18026.**

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Triethoxyisobutylsilan
Konsistenz	flüssig
Rohdichte	880
Farbe	farblos/klar
Wirkstoffgehalt	100 %
pH-Wert	6,0 - 8,0
Lagerung	Originalverpackung, + 5 °C bis + 30 °C
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
25-l-Kanister	1438/7	farblos, klar

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	ca. + 5 °C bis + 30 °C und min. 3 °C über der Taupunkttemperatur
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	85 %
max. Untergrundfeuchtigkeit	4 % Gew.
Auftragsart	2 Aufträge, unverdünnt, nass in nass
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohichte	ca. 0,88 g/cm³ bei + 20 °C
Flammpunkt der Mischung	ca. + 63 °C
Verbrauch	ca. 0,2 bis 0,5 l/m² je nach Porosität des Untergrundes
Eindringtiefe nach EN 1504-2	Klasse II ≥ 10 mm
Absorptionskoeffizient nach EN 13580	10 % nach Eintauchen in Alkalilösung
Trocknungsgeschwindigkeit nach EN 13579	Klasse II > 10 %
Wasseraufnahmekoeffizient	
und Alkalibeständigkeit als Absorptionskoeffizient nach EN 13580	7,5 % verglichen mit dem unbehandelten Probekörper

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Prüfzeugnisse

Das Oberflächenschutzsystem entspricht der Empfehlung SIA 162/5 für OS-1.

PCI Silconal 328 ist eine hydrophobierende Imprägnierung gemäss EN 1504-2.

Verarbeitung

■ Untergrund

Der Untergrund muss sauber und tragfähig sein. Dazu müssen Öl, Fett, lose Teile, Ausblühungen, alte Anstriche, Beschichtungen, sowie Algen- und Moosbewuchs entfernt werden. Lunkern bis 5 mm Tiefe können zuerst mit PCI Nanocret FC vorgespachtelt werden. Grössere Vertiefungen sind vorgängig mit PCI Nanocret R4 PCC aufzufüllen. Die Untergrundfeuchtigkeit darf bei Standardbeton im Mittel max. 4 Gew. - % betragen; 48 Stunden vor der Applikation sollte die zu

hydrophobierende Oberfläche nicht in Kontakt mit Wasser, z. B. Regen, gekommen sein.

■ Umgebungsbedingungen

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens + 5 °C betragen und mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

■ Applikation

PCI Silconal 328 wird unverdünnt durch sattes Fluten oder mit geeignetem Spritzgerät (Airless- Verfahren) in 2 Arbeitsgängen aufgebracht. Beim Spritzauftrag (kein vernebeln) darf der Abstand zur hydrophobierenden Fläche 10 cm nicht überschreiten. Beim Auftragen des Hydrophobierungsmittels wird immer von unten nach oben gearbeitet. Der 2.

Auftrag erfolgt immer nass in nass. Der Verbrauch kann je nach Porosität und Saugfähigkeit des Untergrundes variieren.

Reinigung

Die Arbeitsgeräte sind unmittelbar nach Beendigung der Arbeit mit Wasser zu reinigen.

Nachbehandlung

Die hydrophobierten Flächen sind mindestens 24 Stunden vor Regen zu schützen. Bei Regen und starkem Wind ist die Arbeit einzustellen.

Bitte beachten Sie

- Junger Beton kann frühestens nach 28 Tagen, besser nach 6 Wochen hydrophobiert werden.
- PCI Silconal 328 ist nicht wirksam bei drückendem Wasser.
- Es wird empfohlen, eine Referenzfläche anzulegen, um allfällige Oberflächenverfärbungen des Betons zu erkennen, oder die Haftung für einen nachfolgenden Schutzanstrich zu überprüfen.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Enthält: Triethoxyisobutylsilan. Verursacht Hautreizungen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 4/25

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden

Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.